NACHRICHTEN
Österreich

Biathlon-Star Tandrevold nach Herz-OP: Rückkehr ungewiss!

Ingrid Landmark Tandrevold, vierfache Biathlon-Weltmeisterin, pausiert wegen Herzrhythmusstörungen. Ihre Rückkehr bleibt ungewiss.

Kontiolahti, Finnland - Die Norwegerin Ingrid Landmark Tandrevold, eine herausragende Biathletin mit vier Weltmeistertiteln, sieht sich mit ernsten gesundheitlichen Herausforderungen konfrontiert. Aufgrund von Herzrhythmusstörungen musste sie beim diesjährigen Saisonstart in Kontiolahti Rennen auslassen. Diese Störungen führten dazu, dass sie während des Einzelwettbewerbs sogar anhalten musste, was in erschreckenden Szenen festgehalten wurde, als sie sich mit beiden Händen auf die Brust stützte. Ihr gesundheitlicher Zustand veranlasste sie, sich am Herzen operieren zu lassen, wie der norwegische Verband mitteilt. Bei dem minimalinvasiven Eingriff wurde ein Katheter verwendet, um das Herzgewebe gezielt zu behandeln, das die

Rhythmusstörungen verursacht.

Auszeit vom Wettkampf

Die 28-Jährige entschied sich, nach den vergangenen Vorfällen und den wachsenden gesundheitlichen Bedenken eine Auszeit vom Biathlon-Weltcup zu nehmen. Tandrevold gab bekannt, dass sie sich gut fühle und bereits wieder leicht trainiert habe, doch die Rückkehr in den Wettkampf bleibt ungewiss. „Ich habe ein bisschen Angst, dass mir das Gleiche passiert wie im Einzel“, erklärte sie nach den kritischen Rennen. Auch die Mannschaftsärztin, Aasne Fenne Hoksrud, sieht die Notwendigkeit für Ruhe und Erholung und spricht von den erforderlichen Untersuchungen […] um ihre Gesundheit sicherzustellen, wie **Merkur** berichtet.

Tandrevold hatte in der Vergangenheit bereits mit ähnlichen Gesundheitsproblemen zu kämpfen, die sie viele wichtige Wettkämpfe, inklusive der Olympischen Spiele in Peking 2022, verpassen ließen. Trotz dieser Herausforderungen konnte sie in der letzten Saison den Sprint-Weltcup gewinnen. Ihre Fans und das Biathlon-Team blicken nun mit Hoffnungen auf eine schnelle Genesung. Die erfreuliche Nachricht ist, dass die Athletin sich nach der Operation wohl fühlt und die Möglichkeit besteht, dass sie bald wieder im Wettkampf antreten kann. Doch wann dies geschehen wird, bleibt weiterhin ungewiss, was die sportliche Zukunft der talentierten Athletin betrifft, wie **Krone** berichtet.

Details	
Vorfall	Gesundheitskrise
Ursache	Herzrhythmusstörungen
Ort	Kontiolahti, Finnland
Quellen	• **www.krone.at** • **www.merkur.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at